

Ä4 Schule demokratisch gestalten. Positionspapier der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung der Bayerischen Grünen

Antragsteller*in: Anais Schuster Brandis

Redaktionelle Änderung

Außerdem kann in Zeile 143 das "u.a." gestrichen werden, da der Satz mit "z.B." beginnt.

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 28 bis 29 löschen:

ist aber ein Lebensraum, in dem demokratisches Handeln vorbildhaft, exemplarisch und partizipativ gelebt und geübt werden muss. **[Leerzeichen]**

In Zeile 86 löschen:

Demokratiebildung muss daher auf verschiedenen Ebenen wirken: **[Leerzeichen]**

Von Zeile 142 bis 144 löschen:

2. Engagement, Aushandlung einer „Schulverfassung“, „Demokratie-Projekttag“, Planspiele, die Einführung von Klassenrat und Schulparlament ~~u. a.~~ Alle Projekte zur Demokratiebildung müssen nachhaltig angelegt sein und

Von Zeile 237 bis 238 löschen:

können. Sie brauchen profunde Kenntnisse in der Steuerung partizipativer Prozesse und Gestaltung demokratischer Abläufe. **[Leerzeichen]**

Von Zeile 248 bis 249 löschen:

übernehmen. Ebenso sollen Schulleitungen spezifisch und planvoll fortgebildet werden. **[Leerzeichen]**

Von Zeile 283 bis 284 löschen:

Schulalltags. Sie etablieren demokratische Prozesse, die sich in der Organisation der Schule, in Unterrichtsformen und Projekten niederschlagen. **[Leerzeichen]**

Von Zeile 287 bis 288 löschen:

selbst eine „lernende Organisation“, die sich ständig weiterentwickelt. Dieser Prozess soll von erfahrenen Expert*innen permanent begleitet werden. **[Leerzeichen]**

Von Zeile 297 bis 298 löschen:

- Stärkung der Mitbestimmung und Mitgestaltung, z. B. durch Klassenrat, Schulforum u. a. **[Leerzeichen]**